



Blick in die Werkstatt bei der Deutschen Bahn AG:

Arbeitswelten und Gesundheit im Zeichen der Digitalisierung

DB Training, Learning & Consulting

Dipl.-Kfm. Heiko Scholz

Leiter Marketing/Vertrieb

04.11.2015

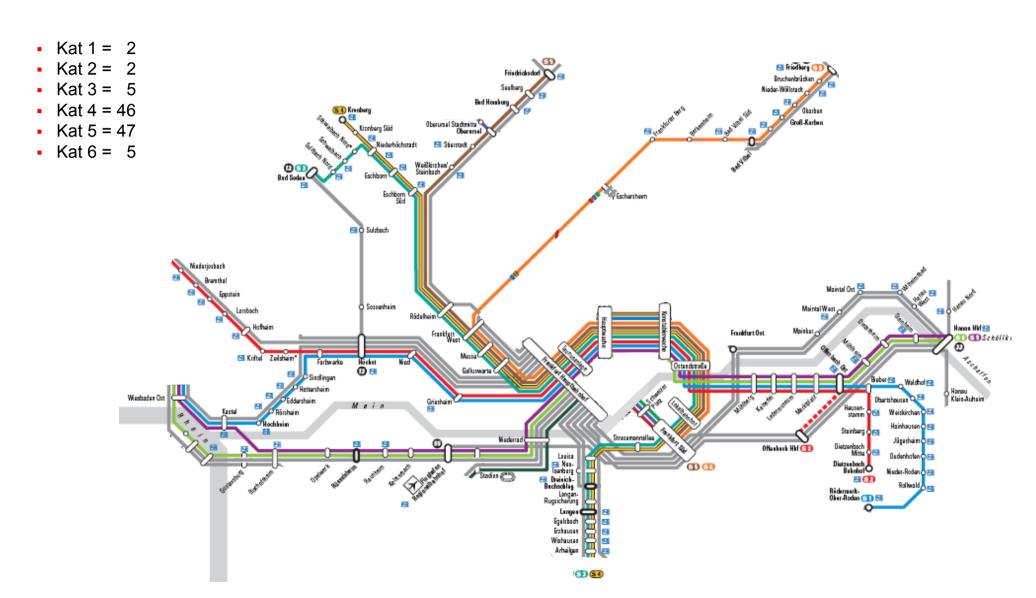


Bahnhofsmanagement Frankfurt am Main



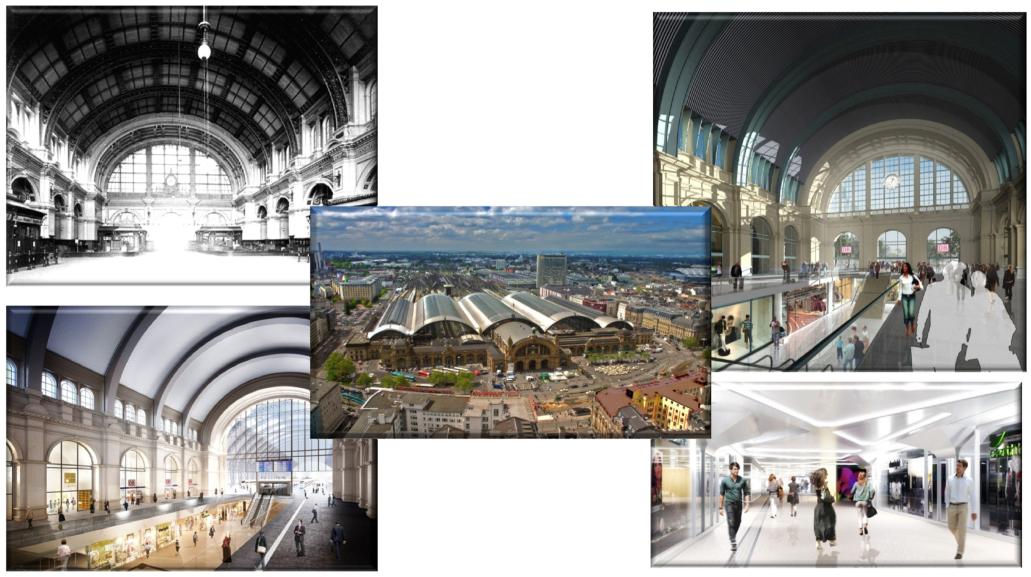
Das Gebiet des Bahnhofsmanagement Frankfurt a. M. umfasst 107 Bahnhöfe und 1,1 Mio Reisende. Über die 3-S-Zentrale werden 257 Stationen betreut





Mobility Networks Logistics

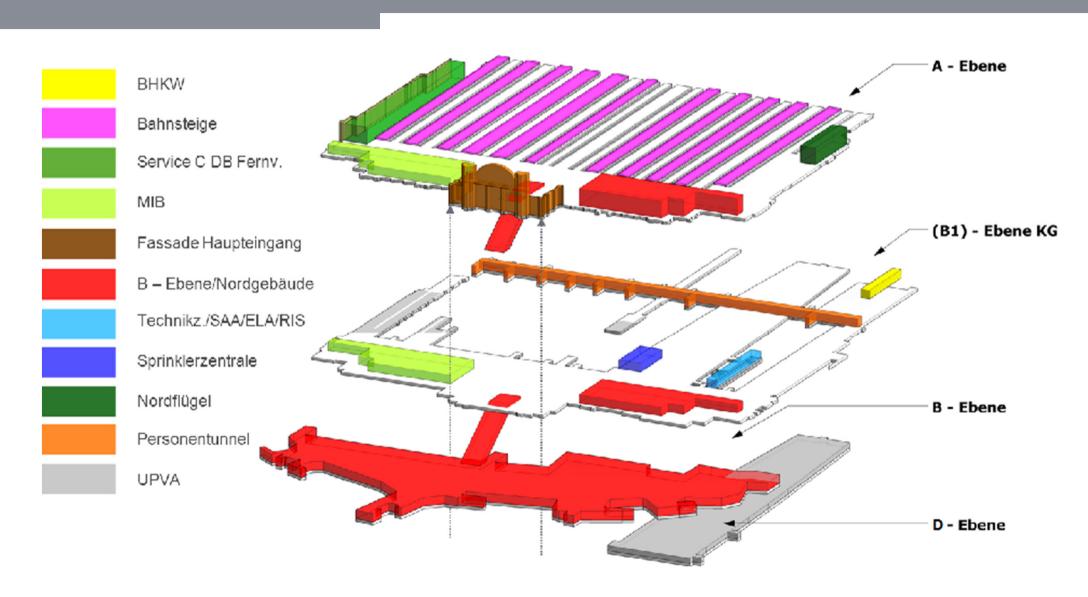
Für Sie heute exklusiv: Ein Blick in die Historie des wichtigsten Bahnhofes Deutschlands und in dessen Zukunft



DB Training, Learning & Consulting



3D-Übersicht des Hauptbahnhofes



 $Brandschutzmaßnahmen \ @ber gesamten \ Bahnhof (UPVA/OPVA/BS-T \ @ber gesamten \ Bahnhof \ @ber gesamten \ Bahnhof \ (UPVA/OPVA/BS-T \ @ber gesamten \ Bahnhof \ (UPVA/BS-T \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ Bahnhof \ (UPVA/BS-T \ @ber gesamten \ Bahnhof \ (UPVA/BS-T \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ Bahnhof \ (UPVA/BS-T \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ (UPVA/BS-T \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ (UPVA/BS-T \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ @ber gesamten \ ($



Der Frankfurter Hauptbahnhof ist der wichtigsten Bahnhof Deutschlands

30m hoch



50.000 Gepäck-Aufbewahrungen

85 Mieter

8.300 Auskünfte pro Tag

350.000 Reisende täglich

Aufzüge

2 Elektrofahrzeuge

36

33 Bahnsteige

178 angegliederte Bahnhöfe

187 Kameras

9.000 m² Ladenfläche

61.000 m² Bahnsteige

1.700 Züge täglich

8.000 Anlagen **50** Umstiegshilfen pro Tag

120 Fahrräder & Call a Bike

35 Fernbusse pro Tag
10 Linienbusse/h

17.000 Schaltpunkte der Gebäudeleittechnik

(

wichtige Destinationen



Reisezeiten ab Frankfurt nach:

- Köln in 1,10 Std.
- Stuttgart 1,15 Std.
- Basel in 2,40 Std.
- Brüssel in 3,10 Std.
- München in 3,14 Std.
- Leipzig in 3,26 Std.
- Hamburg in 3,37 Std.
- Berlin in 3,45 Std mit dem ICE-Sprinter
- Bern in 3,51 Std.
- Paris 3,49 Std.
- Zürich in 3,55 Std.
- Amsterdam in 3,56 Std.
- Marseille 7,46 Std.
- Wien 7,01 Std.
- Kopenhagen 9,10 Std.













34 DB Fernverkehr Lounge					
200 DB Sicherheit					
87 Bahnhofsmission					
110 DB Vertrieb	18 Schalter	BahnComfort Schalter	62 Automaten		
140 DB Station&Service	Betreuung von 278 Bahnhöfe				
300 DB Regio	Lokführer	Zugb	Zugbegleiter		
1.000 DB Fernverkehr Bordservice	Zugbegleiter	Bordgastronomen	Lokführer		
120 DB Services	Technische I	Mitarbeiter Re	inigungskräfte		
48 Bordlogistik	1.250 Brötchen 250 I	400 Getränkekis Liter Kaffee	ten 130 Zügen		



Die gesundheitlichen Anforderungen für Mitarbeiter am Bahnsteig sind hoch. An kleinen Standorten helfen seit 2013 Videoschalter



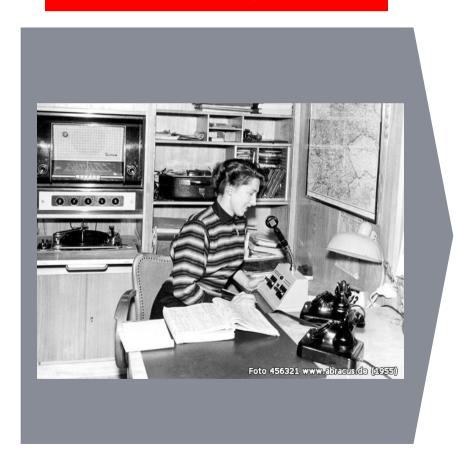






Die Zugansage trägt ihren Namen heute zu Unrecht. Heute werden 20 Stationen zeitgleich gesteuert. Gesprochen wird nur selten.

Früher: Dauersprechen



Heute: Steuerungsaufgabe





In einem Projekt untersucht die Deutsche Bahn die Arbeitswelten von morgen





Expertenetzwerk

Wegweisende Fragestellungen zur Weichenstellung für Arbeitswelten 4.0



- Wie stellen wir uns auf die fluide Belegschaften mit Cloud workern ein? Wie gestalten wir mobiles Arbeiten? Wie regeln wir Leistungskontrolle? Was bedeutet das für Tarifstrukturen?
- Erlauben unsere jetzige **Organisation**, **Datenschutz-** und **Arbeitsrechtsregelungen** ein gemeinsames Arbeiten und Lernen (virtuell und an Orten der Begegnung und des Austausches)?
- Wie steuern wir die Auswirkungen der Digitalisierung und Automatisierung bezüglich der Gesundheit?



- Müssen wir unsere Organisationsstrukturen überdenken, um stärker in Netzwerken agieren zu können? Wie können wir Intrapreneurship weiter verstärken?
- Wo und wie werden wir Führung leben? Wie gestalten wir Führung in der hybriden Organisation?
- Wie gestalten wir die Mensch-Maschine-Schnittstelle human und wertschöpfend? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Führung, Führungskompetenzen und Führungsprozess?



- Welche Veränderungen bei **Berufsbildern** erwarten wir bei der DB? Welche Berufe werden hinzukommen, welche werden **obsolet**? Wie gehen wir den Wandel der Berufsbilder an?
- Neutralisiert der technologische Wandel den demografischen Wandel? Wie schaffen wir es, Strukturbrüche in Berufsfeldern rechtzeitig zu erkennen und einen vorausschauenden Übergang zu gestalten?
- Wie stellen wir uns als DB auf die geänderten Anforderungen durch **neue Berufe** ein (Personalentwicklung und -gewinnung)?



Digitalisierung und Automatisierung werden zu einem tiefgreifenden Strukturwandel in der Berufswelt führen



Viele Berufsbilder könnten verschwinden

Rund 47 Prozent der Beschäftigung in den Vereinigten Staaten sind in den nächsten 10 bis 20 Jahren bedroht

Unterteilung der Berufe in drei Risikogruppen:

- Hohes Automatisierungspotenzial: viele Dienstleistungsberufe insb. Verkäufer am Telefon, Packer, Köche, Buchhalter trifft es zu 98%, Angestellte am Bankschalter zu 97%
- Mittleres Automatisierungspotenzial: soziale Interaktion spielt eine größere Rolle, zum Beispiel im Management, in der Bildung und Gesundheitsbetreuung
- Geringes Automatisierungspotenzial: hochspezialisierte Berufe, bei denen Einfühlungsvermögen und Fachkenntnis zusammenkommen

Prognose 2030:

Veränderung der US-Arbeitsplätze Berufe, die wahrscheinlich durch Automatisierung ersetzt werden können:





Fazit: Digitalisierung und Automatisierung verändern radikal und abrupt die Berufsbilder der Zukunft



Expertenetzwerk

Wegweisende Fragestellungen zur Weichenstellung für Arbeitswelten 4.0



- Wird es zunehmend um Fähigkeiten und Haltungen gehen statt um Wissen? Wieviel Fachwissen und wieviel Methodenwissen werden wir benötigen? Wie erfolgt Wissenserwerb? Wie unterstützt die DB neue Lerntechniken wie learning-on-demand, Digitalisierung der Lerninhalte (bspw. für Datenbrillen, virtuelles Lernen)?
- Wie findet **Wissenstransfer unternehmensintern und –übergreifend** künftig statt? Wie können wir noch mehr von und **gemeinsam** mit anderen Unternehmen, Organisationen, Experten und Kunden **lernen**?



- Welche Kommunikationsprinzipien und welche -kultur benötigen wir, um schnell, transparent und partizipativ entscheiden zu können? Wie gehen wir mit Big Data um?
- Wie kann **Bindung aufrecht erhalten** werden, wenn persönliche **Kommunikation kaum** mehr statt findet?
- Wie schaffen wir es, dass innovatives Denken und Handeln im DB-Konzern stärker ausgeprägt werden? Soll Open Innovation für die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle und Prozesse standardmäßig genutzt werden? Muss die gesamte Organisation innovativ sein oder reicht es, bestimmte Bereiche innovativ aufzustellen?



DB Training, Learning & Consulting: größter, europäischer Qualifizierungs- und Beratungsanbieter im Verkehrsmarkt

- Ganzheitliche Unternehmensqualifizierung von Beratung über die Aus- und Weiterbildung bis zum Business Process Outsourcing
- **1.000** Mitarbeiter an **70** Standorten
- über 20 Jahre Erfahrung
- **820** festangestellte Trainer und Ausbilder
- 80 Berater davon 12 Psychologen
- 60 Simulator-Instruktoren
- dazu ein Netzwerk von mehr als 2.000 freiberuflichen Trainern, Ausbildern und Beratern aus Kooperationsunternehmen
- über 2.500 Qualifizierungs- und Beratungsangebote
- mehr als 250.000 Teilnehmer pro Jahr





Für die praxisnahe Ausbildung im DB Konzern betreibt DB Training deutschlandweit Ausbildungswerkstätten und Simulatoren





Hierbei erhöht die Kombination unterschiedlicher Vermittlungsmethoden die Wirkung der Kompetenzentwicklung

Vorbereitung		Lernen	Lernen		Nachhaltigkeit	
Einladung mit Zugängen	Selbstlerneinheit WBT	Präsenz- veranstaltung	Selbstlerneinheit WBT	Präsenz- veranstaltung	LEK* & TN Zertifikat	Webinar
3					× ×	
	 Selbstgesteuert Theorieinput aufnehmen Vorbereitung für Präsenzseminar 	 Simulationen, Fallbeispiele in Interaktion mit Teilnehmern & Trainer 	Selbstgesteuert TheorieinputaufnehmenCase-Study	••••	SelbstkontrolleEmpfehlungenNachweis für People Soft	RefresherInteraktion mit E- Trainer

Social Learning Plattform



















DB Training verfügt über 53 wissenschaftliche Kooperationen mit Hochschulen und Instituten weltweit.





























Universität St.Gallen

IAIS









Business







■ Gewinner Deutscher Bildungspreis 2013 - Kategorie Innovation





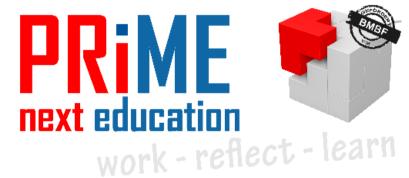






DB Training, Learning & Consulting

Gewinner eLearning Award (Verleihung 2/15)





RWTHAACHEN



DB Training, Learning & Consulting

Kurzbeschreibung:

Im Vorhaben PRiME (Professional Reflective Mobile Personal Learning Environments) soll für mobile Mitarbeiter im operativen Einsatz (z.B. Servicetechniker) ein mobiles und individuell abruf- sowie gestaltbares Informations- und Weiterbildungsangebot geschaffen werden. Dieses auf digitale Medien gestützte Lern- und Wissensmanagementsystem und die entsprechenden Applikationen (Apps) für mobile Endgeräte sollen das selbstgesteuerte Lernen am Arbeitsplatz verbessern und sofortige Hilfestellung im Arbeitsprozess leisten. Erworbenes Wissen soll mittels Videos, Bildern und Texten dokumentiert und anderen Mitarbeitern, z.B. Technikern im Aussendienst, zur Verfügung gestellt werden. Auf diese Weise soll ein kontinuierlicher Erfahrungszuwachs bei den Mitarbeitern gewährleistet werden, der im jeweiligen Arbeitskontext benötigt wird.

Das von der RWTH Aachen und DB Training zu entwickelnde Lern- und Wissensmanagementsystem wird bei der Deutschen Bahn erprobt und soll danach implementiert werden.